

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 08.07.2021, 19:30 Uhr bis 22:36 Uhr
Veranstaltungsort: Kultur- und Sporthalle Heldenbergen (KUS)
Friedberger Straße 92, 61130 Nidderau Heldenbergen

Teilnehmer

Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

Anwesend:

Abel, Anette (FWG)
Bailey, Vinzenz (SPD)
Bär, Michael (SPD)
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Brandt, Günter (CDU)
Brück, Helmut (SPD)
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Frech, Hans-Günter (CDU)
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)
Hildebrandt, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Hübner, Ulrike (CDU)
Huneke, Rembert (SPD)
Jung, Melanie (SPD)
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)
Kapfenberger, Dirk (FWG)
Knapp, Klaus (CDU)
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)
Lauer, Erich (CDU)
Lochner, Matthias (CDU)
Maier, Markus (SPD)
Marohn, David (FDP)
Dr. Maurer, Horst (SPD)
Nickel, Romy (SPD)
Oehl, Jan Lennard (SPD)
Pfeifer, Sam (SPD)
Rippen, Gerrit (B 90/ Die Grünen)
Roß, Gabriele (SPD)
Sacha, Silke (FWG)
Schättler, Werner (SPD)
Schneider, Christina (CDU)
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)
Staubach, Rene (CDU)
Warlich, Thomas (CDU)
Wörner-Böning, Lucia (CDU)
Bär, Andreas (SPD)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Bischoff, Herbert (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Studebaker, Phil (CDU)
Wagner, Winfried (FWG)
Wörner, Otmar (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Schmid, Rolf (CDU)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Wagner, Corinna

Gäste

Corona-Modus/ Datenschutz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen (AT-14/2021)
betreffend
Kreiselbepflanzung
3. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen (AT-15/2021)
betreffend
Aufstellung eines 2. Basketballkorbs sowie Beleuchtung am Greenhouse
4. Antrag der CDU-Fraktion zum freien Eintritt in das Nidderbad für Kinder (AT-12/2021)
im schwimmlernfähigen Alter (4-10 Jahren) bis Ende der Sommersaison
5. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Sitzgruppe auf dem Friedhof Heldenbergen (AT-13/2021)
6. Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung der Errichtung eines Kuppelzeltes (AT-11/2021)
für open air Veranstaltungen
7. Antrag der FWG-Fraktion zum Controlling des Zeitplans für geplante Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans (AT-9/2021)
8. Antrag der FWG-Fraktion: Eigenbetrieb Stadtwerke (AT-7/2021)
9. Antrag der FWG-Fraktion auf monatliche Berichterstattung über den Verlauf von Investitionsmaßnahmen (AT-10/2021)
10. Antrag der FWG zur Erstellung einer Baumschutzsatzung (AT-8/2021)
11. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidderau (VL-54/2021)
12. Geschäftsordnung des Kulturbeirats (VL-53/2021)
13. Wahl der Mitglieder der Integrations-Kommission (VL-160/2021)
14. Beitritt der Stadt Nidderau zur Region SPESSARTregional (VL-190/2021)
15. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle auf der Wertstoffsammelstelle (VL-182/2021)
16. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Nidderbad (VL-183/2021)

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 17. | Aufhebungssatzung der Stadt Nidderau zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 28.11.2018 | (VL-158/2021) |
| 18. | Vorlage des Haushaltsvollzugsberichtes zum Stichtag 30.04.2021 | (MI-24/2021) |
| 19. | Berichterstattung gemäß Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 hier: Finanzplanungserlass II. Nr. 5 Buchstabe b; Doppelbuchstabe aa und bb | (MI-14/2021) |
| 20. | Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Nidderau ob die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO für die abgelaufene Wahlzeit 2016 bis 2021 erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können (§ 121 Absatz 7 HGO) | (VL-118/2021) |
| 21. | Besetzung des Schiedsamtes für den Schiedsamsbezirk Nidderau, Windecken | (VL-164/2021) |
| 22. | Kinderbetreuung in Nidderau - Bedarfsplanung 2021 | (VL-159/2021) |
| 23. | Fortschreibung Einzelhandelskonzept der Stadt Nidderau 2021 | (VL-163/2021) |
| 24. | Errichtung eines FWGH Eichen – Mittelübertragung Einrichtung und Ausstattung | (VL-152/2021) |
| 25. | Errichtung eines FWGH Eichen, Vergabe Außenanlagenarbeiten | (MI-33/2021) |
| 26. | Umgestaltungsentwurf Bahnhofsumfeld Nidderau Ostheim | (MI-30/2021) |
| 27. | Kooperationsvertrag Transportkostenerstattung MKK Nidderau | (VL-154/2021) |
| 28. | Abstimmungsvereinbarung DSD mit MKK/EBA und 27 MKK Kommunen | (VL-155/2021) |
| 29. | Anfrage des Stadtverordneten Marohn (FDP) zu verfügbaren unbebauten Gewerbeflächen in Nidderau | (AF-8/2021) |
| 30. | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum APZ | (AF-5/2021
1. Ergänzung) |
| 31. | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Wertstoffsammelstelle | (AF-7/2021
1. Ergänzung) |
| 32. | Beantwortung - Anfrage der FWG Fraktion zu Verträgen zwischen der Stadt Nidderau und Gremienmitgliedern | (AF-1/2021
1. Ergänzung) |
| 33. | Beantwortung der Anfrage der FWG-Fraktion zu Pachtverträgen zwischen der Stadt Nidderau und Gremienmitgliedern | (AF-3/2021
1. Ergänzung) |
| 34. | Beantwortung - Anfrage der FWG-Fraktion zur Belegung und Personalsituation der städtischen Kitas | (AF-4/2021
1. Ergänzung) |
| 35. | Beantwortung der Anfrage der FWG zur Kanaldimension in der Höchster Straße in Eichen | (AF-2/2021
1. Ergänzung) |
| 36. | Mitteilungen des Magistrats | |

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:37 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Vorsteher berichtet aus dem Ältestenrat, dass die TOP 7 und 9 gemeinsam beraten und abgestimmt werden sollen.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	12 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	7 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 34

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich um 20:10 Uhr:

SPD-Fraktion	13 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	7 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 20:10 Uhr insgesamt: 35

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich um 22:28 Uhr:

SPD-Fraktion	12 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	7 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 22:28 Uhr insgesamt: 34

2. **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Kreiselpflanzung** AT-14/2021

Frau Kanzler nimmt Stellung für die antragstellenden Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Lauer und Herrn Bürgermeister Bär.

Herr Kapfenberger stellt einen Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt, alle ortsansässigen Garten- und Landschaftsbauer sowie Obst- und Gartenbauvereine und Vogelschutzvereine (alternativ im Umkreis von 15 km) anzuschreiben und die Bepflanzung und Pflege der Nidderauer Kreisflächen als Darstellungs- und Werbemöglichkeit anzubieten. Gestattet werden soll in dem Zusammenhang die Aufstellung von (max. vier) Werbeschildern (ca. ½ m²). Die Bepflanzung darf die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen und sollte insektenfreundlich sein. Alternativ ist die Auslobung eines Wettbewerbs möglich, um auch Unternehmen aus dem Umland zu gewinnen.

Begründung: Es ergibt sich eine win/win Situation für den Werbenden und für die Stadt, die diese Flächen nicht mehr unterhalten und pflegen muss.

Es gibt weitere Wortmeldungen von Herrn Bailey und Frau Abel.

Abstimmung Änderungsantrag:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es gibt weitere Wortmeldungen von Herrn Bailey und Frau Abel.

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, vergl. des Beschlusses von 2017 zur Ausbringung extensiver Blühmischungen, die Innenbereiche der städtischen Verkehrskreisel mit blühenden, mehrjährigen, insektenfreundlichen Stauden (siehe Karbener oder Maintaler Modell) zu bepflanzen. Hierbei ist besonderer Wert auf ein optisch ansprechendes Ensemble zu legen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (12), Grüne (7), CDU (11), FWG (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)

3. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen AT-15/2021 betreffend Aufstellung eines 2. Basketballkorbs sowie Beleuchtung am Greenhouse

Herr Maier nimmt Stellung für die antragstellenden Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen.

Frau Abel bittet um Klärung der folgenden Fragen:

Welche Art der Beleuchtung wird eingesetzt? Diese sollte Insektenfreundlich sein.

Wie viele Lampen sind dafür nötig? Wie hoch sind die Investitionskosten? Wie hoch sind die Folgekosten?

Zur Klärung der Fragen beantragt sie die Verweisung in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales.

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(29)	SPD (12), Grüne (7), CDU (10), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0), FDP (1)

Damit wird eine Verweisung abgelehnt.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, auf dem Basketballfeld hinter dem Greenhouse einen 2. Basketballkorb und eine Beleuchtung zu installieren. Über das Ergebnis der Maßnahme ist der Ausschuss für Jugend und Soziales sowie der Ortsbeirat Erbstadt zu informieren.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (12), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

4. Antrag der CDU-Fraktion zum freien Eintritt in das Nidderbad für Kin- AT-12/2021 der im schwimmlernfähigen Alter (4-10 Jahren) bis Ende der Sommersaison

Frau Birnbaum nimmt Stellung für die antragstellende CDU-Fraktion. Sie reicht zur formalen Ergänzung des Antrags noch folgenden Änderungsantrag ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der beigefügten Änderungssatzung über die Gebühren für die Benutzung des Nidderbades der Stadt Nidderau abgeändert wird.

Begründung:

Gerade in der derzeitig befindlichen Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen kamen die Kinder (aber auch nicht zu vergessen, unsere Jugendlichen) viel zu kurz. Angefangen von Social Distancing bis hin zur vollständigen Schließung der Kitas und Grundschulen waren es die Kinder, die kaum Beachtung im ganzen System fanden.

Gerade im Alter zwischen 4 und 10 Jahren ist es lebenswichtig, das Schwimmen zu erlernen bzw. das Schwimmen zu erhalten. Aber auch der vermehrte Kontakt zu Wasser ist wichtig, dass keine Angst bei Kindern entsteht. Viele Kinder konnten bisher, gerade wegen der Schließung der Schwimmbäder, keinen Schwimmkurs besuchen. Alle gebuchten Schwimmkurse fallen teilweise ganz aus oder verschieben sich bis in die späten Herbstmonate.

Auch der Schwimmunterricht von Schulklassen konnte ebenfalls nicht stattfinden. Im Gegensatz zu Schulsport ist Schwimmen jedoch eine unvergleichbare Überlebenstechnik. Wenn ein Kind nicht balancieren kann, fällt es runter. Wenn es keinen Ball fangen kann, bekommt es ihn ins Gesicht. Wenn es allerdings nicht schwimmen kann, ist es am Ende vielleicht..., soweit wollen wir erst gar nicht denken. Wir dürfen nicht vergessen, dass einem ganzen Jahrgang von Kindern das Schwimmen nicht beigebracht werden konnte. Auch die DLRG schlägt Alarm, dass es signifikant mehr Nichtschwimmer gibt, was nicht zuletzt ein dauerhaft erhöhtes Ertrinkungsrisiko zur Folge hat. Die ersten Medienberichte haben dies leider schon gezeigt. Mit dem freien Eintritt können wir unseren Kindern der Stadt Nidderau etwas Gutes tun und ein kleines Zeichen setzen, dass wir sie nicht vergessen haben. Wir würden Sie bitten, wenn Sie unserem Antrag aufgrund der Wichtigkeit und im Interesse unserer Kinder zustimmen würden.

Anlage:

1. Änderungssatzung über die Gebühren für die Benutzung des Nidderbades der Stadt Nidderau

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) sowie der §§ 1 — 5a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl.S.247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau am 08.07.2021 folgende 1. Änderung der Satzung vom 5.5.2020 erlassen:

Artikel 1

Der § 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

„(3) Freien Eintritt in die städtischen Bäder erhalten:
Kinder bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres in Begleitung einer erwachsenen Begleitperson.“ Der freie Eintritt ist auf die Sommerbadesaison 2021 begrenzt und wird nur Kindern die in Nidderau wohnhaft sind, gewährt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nidderau, den
Der Magistrat der Stadt Nidderau
Bär Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk (nach § 5 Abs. 3 S. 1 HGO)

Hiermit wird bestätigt, dass der Inhalt der unterzeichneten Satzung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und die für die Rechtswirksamkeit maßgeblichen Verfahrensvorschriften beachtet worden sind.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Nidderau den,
Der Magistrat der Stadt Nidderau
Bär Bürgermeister

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Sacha. Sie stellt den folgenden Ergänzungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem DLRG dahingehend zu verhandeln, dass vermehrt Schwimmkurse für Kinder angeboten werden können. Die Kurse sollen von der Stadt finanziert werden. Unterschiedliche Finanzierungsmodelle sollen geprüft werden.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Michael Bär, Frau Abel, Frau Birnbaum, Frau Sacha und Herr Bürgermeister Bär.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion:

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (13), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (1), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Damit wird der Ergänzungsantrag abgelehnt.

Beschluss

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag einschließlich der formalen Ergänzung zur Satzungsänderung:

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(20)	SPD (13), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

5. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Sitzgruppe auf dem Friedhof Heldenbergen AT-13/2021

Frau Hübner nimmt Stellung für die antragstellende CDU-Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Bär, Herrn Knapp, Herrn Lauer, Frau Abel, Herrn Bürgermeister Bär, Herrn Warlich und Herrn Bailey.

Beschluss

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (13), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (1), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

6. Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung der Errichtung eines Kuppelzeltes für open air Veranstaltungen AT-11/2021

Herr Kapfenberger nimmt Stellung für die antragsstellende FWG-Fraktion. Er stellt den folgenden Ergänzungsantrag: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Anschaffung und Lagerung des Kuppelzeltes gemeinsam mit der Gemeinde Schöneck erfolgen kann.

Der Vorsteher stellt klar, dass das Prüfungsergebnis nach Abstimmung im ÄR zunächst nur dem Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit vorgestellt wird.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Pfeifer.

Beschluss

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit für Freiluftveranstaltungen ein Kuppelzelt installiert werden kann. Zu prüfen wären bspw. die Standorte im Freibad oder auf dem Stadtplatz. Das Kuppelzelt soll ca. 300 Teilnehmern Schutz vor Sonne und Regen bei Freiluftveranstaltungen bieten.
2. Die Verwaltung macht eine erste Kostenschätzung und einen Vergleich Miete/Kauf (incl. Folgekosten) und legt sie den Ausschüssen zur Beratung vor.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

7. Antrag der FWG-Fraktion zum Controlling des Zeitplans für geplante AT-9/2021 Investitionen und Einhaltung des Haushaltsplans

Der Vorsteher erläutert, dass man sich im ÄR darauf verständigt hat, die TOP 7 und 9, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss, gemeinsam zu beraten und abzustimmen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Michael Bär, berichtet über das Beratungsergebnis im Ausschuss. Er erläutert die dort gefassten Beschlüsse. Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, dass der FB Finanzen derzeit an einem Muster arbeitet, dass dem HFA nach der Sommerpause zur Beratung vorgelegt werden kann.

Frau Abel fasst die Beschlüsse des HFA nochmals für die Protokollführung zusammen: Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich fortlaufende, schriftliche Berichte über Investitionsmaßnahmen ab 250.000 € in Form eines Projektdatenblattes vorzulegen. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist dafür ein Muster für die Berichterstattung vorzulegen. Als Beispiel dient die der Niederschrift des HFA beigefügte Anlage.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Knapp. Er stellt folgenden Änderungsantrag: Die Betragsgrenze für die Berichtspflicht soll von 250.000 € auf 145.000 € abgesenkt werden.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bailey, Frau Abel, Herr Bürgermeister Bär und Herrn Knapp.

Abstimmungsergebnis zum Beschlussvorschlag in der HFA-Fassung einschließlich des Ergänzungsantrages von Herrn Knapp:

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Damit wird der Beschlussvorschlag mit Ergänzungsantrag abgelehnt. Danach wird über den Beschluss in der HFA-Fassung, wie von Frau Abel zusammengefasst, abgestimmt (Ergebnis s. u.).

Nach der Abstimmung zu diesem TOP erfolgt eine Sitzungsunterbrechung (Lüftungspause) von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich fortlaufende, schriftliche Berichte über Investitionsmaßnahmen ab 250.000 € in Form eines Projektdatenblattes vorzulegen. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist dafür ein Muster für die Berichterstattung vorzulegen. Als Beispiel dient die der Niederschrift des HFA beigefügte Anlage.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (12), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

8. Antrag der FWG-Fraktion: Eigenbetrieb Stadtwerke

AT-7/2021

Die Vorlage wird zurückgestellt. Die Thematik wird auf Wiedervorlage geführt und kann voraussichtlich im September in der STVV beraten werden.

Beschluss

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2013 hinsichtlich der Aufgabenübertragung Straßenbau an die Stadtwerke mittels Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke wird aufgehoben. Die Aufgabe Straßenbau wird mit Wirkung vom 31.12.2021 an die Stadt zurückübertragen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung zieht sämtliche Entscheidungen die Nidderauer Straßen betreffen wieder an sich. Hierunter fallen auch Planungsbeschlüsse
3. Der Magistrat wird beauftragt die Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke entsprechend zu modifizieren.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

9. Antrag der FWG-Fraktion auf monatliche Berichterstattung über den Verlauf von Investitionsmaßnahmen

AT-10/2021

s. Protokollierung unter TOP 7. Es erfolgte eine gemeinsame Abstimmung der TOP 7 und 9.

Beschluss

s. Beschluss unter TOP 7

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

10. Antrag der FWG zur Erstellung einer Baumschutzsatzung

AT-8/2021

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales, Frau Stahlberg, berichtet über das Ergebnis der Ausschussberatungen.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Hildebrand, Herrn Kapfenberger, Herrn Huneke, Herrn Ersten Stadtrat Vogel, Frau Abel, Herrn Bürgermeister Bär und nochmals Herrn Ersten Stadtrat Vogel.

Beschluss

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (6), CDU (8), FWG (0), FDP (1)
Enthaltungen:	(4)	SPD (0), Grüne (1), CDU (3), FWG (0), FDP (0)

11. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidderau

VL-54/2021

Frau Wörner-Böning stellt den folgenden Änderungsantrag zu § 6 der Geschäftsordnung:
Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens **fünf volle Werktage** liegen.

Es folgt der Bericht des Ausschussvorsitzenden Herrn Bär zur Beratung im HFA.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Bär und Frau Wörner-Böning.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (13), Grüne (5), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Damit wird der Änderungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidderau in der aktuell vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(21)	SPD (13), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)

12. Geschäftsordnung des Kulturbeirats

VL-53/2021

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit berichtet vom Ergebnis der Ausschussberatungen.

Beschluss:

Der Geschäftsordnung des Kulturbeirats in der aktuell vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
-------------	------	---

Nein-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

13. Wahl der Mitglieder der Integrations-Kommission

VL-160/2021

Es gibt eine Wortmeldung von Frau Sacha.

Beschluss:

Folgende Personen werden zu Mitgliedern der Integrations-Kommission gewählt:

Arda Oral

Teclenariam Ghebregergis

Elisabeth Mayer-Gracia

Lejla Hasanbasic

Mahwish Iftikhar

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (35) SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

14. Beitritt der Stadt Nidderau zur Region SPESSARTregional

VL-190/2021

Herr Bürgermeister Bär berichtet zum Projekt und der Intension für die Vorlage.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Warlich, Herrn Bürgermeister Bär, Herrn Huneke, nochmals Herrn Warlich und Herrn Bürgermeister Bär. Frau Abel erkundigt sich, warum man in einen Verein eintreten muss, um in den Genuss der Fördermittel zu kommen. Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass der Verband SPESSARTregional e. V. über die Verteilung der Fördermittel auf die Mitglieder entscheidet.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Nickel.

Beschluss:

Die Stadt Nidderau bekundet ihr Interesse, dem SPESSARTregional e.V. beizutreten. Der Magistrat wird aus Fristwahrungsgründen ermächtigt, im Falle eines weiteren guten Gesprächs- und Verhandlungsverlaufs rechtzeitig im September dem Verein beizutreten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (32) SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (0), FDP (1)
Nein-Stimmen: (2) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (2), FDP (0)
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)

15. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle auf der Wertstoffsammelstelle VL-182/2021

Beschluss:

Die Stelle des Leiters der Wertstoffsammelstelle (Entgeltgruppe 5 TVöD, 19,5 Std. WAZ) wird zur Wiederbesetzung freigegeben und wiederbesetzt.

Die Stellenbesetzungssperre wird für diese Stelle aufgehoben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

16. Freigabe zur Wiederbesetzung einer Stelle im Nidderbad**VL-183/2021**

Frau Sacha erkundigt sich, warum die Stelle entfristet werden soll und eine Besetzung schon zum 1.7. notwendig ist. Zudem bittet sie um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass es aufgrund eines Wechsels der bisherigen Stelleninhaberin vom Nidderbad zum Bauhof zu der Vakanz gekommen ist. Aufgrund der Wiedereröffnung des Nidderbades wird nun dort kurzfristig wieder mehr Personal benötigt.

Beschluss:

Die Stelle einer Saunakraft im Nidderbad (Entgeltgruppe 2 TVöD, 28,75 Std. WAZ) wird zur Wiederbesetzung freigegeben und wiederbesetzt.

Die Stellenbesetzungssperre wird für diese Stelle aufgehoben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)

17. Aufhebungssatzung der Stadt Nidderau zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 28.11.2018**VL-158/2021**

Frau Abel stellt die folgenden Fragen:

- Waren die zum Thema Zweitwohnungssteuer gefällten Urteile bereits bei der Einführung der Steuer in Nidderau bekannt?
- Wie viele Stunden war die Verwaltung mit der Vorbereitung der Steuererhebung beschäftigt?
- Was hat die Verwaltung die Einführung der Satzung gekostet?

Herr Erster Stadtrat Vogel sagt die Antwort zur Niederschrift zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Aufhebungssatzung rückwirkend zum 01.01.2019.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

18. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichtes zum Stichtag 30.04.2021 MI-24/2021

Es gibt Wortmeldungen von Frau Sacha, Herrn Knapp, Herrn Ersten Stadtrat Vogel, Herrn Rippen, Frau Abel und nochmals Herr Erster Stadtrat Vogel.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

19. Berichterstattung gemäß Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 hier: Finanzplanungserlass II. Nr. 5 Buchstabe b; Doppelbuchstabe aa und bb MI-14/2021

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Knapp, Herrn Ersten Stadtrat Vogel, Herrn Rippen, nochmals Herr Knapp und Frau Abel.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

20. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Nidderau ob die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO für die abgelaufene Wahlzeit 2016 bis 2021 erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können (§ 121 Absatz 7 HGO) VL-118/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nidderau in der abgelaufenen Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit 2016 bis 2021 die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt hat.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

21. Besetzung des Schiedsamtes für den Schiedsamsbezirk Nidderau, Windecken VL-164/2021

Beschluss:

Die vom Ortsbeirat Windecken und dem Schiedsmann Bernd Heinrich vorgeschlagenen Herren Gerd Tausendfreund und Dirk Bade werden zum Schiedsmann bzw. stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Nidderau, Windecken gewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

22. Kinderbetreuung in Nidderau - Bedarfsplanung 2021

VL-159/2021

Frau Sacha stellt den folgenden Änderungsantrag:

Die Entwicklung des Bedarfs an U3- und Kindergarten-Betreuungsplätzen wird im Bedarfsplan 2023 ff überprüft. Der Anbau der Kita in Eichen ist wie geplant bis 2022 umzusetzen, um den ab 2021/2022 absehbaren Platzbedarf in diesem Ortsteil schnellstmöglich aufzufangen. Ein Handlungsbedarf in den Betreuungsvereinen wird in der Bedarfsplanung 2023 neu geprüft. Die Kampagne zur Fachkräftegewinnung wird umgehend gestartet. Weitere Möglichkeiten, den Beruf des Erziehers/der Erzieherin bei der Stadt Nidderau attraktiver zu gestalten, um mit umliegenden Gemeinden mithalten zu können wie z. Bsp. Erhöhung der Entgeltstufe von 8a auf 8 b, Zuschläge, weitere Fortbildungsmöglichkeiten oder andere Sachbezüge (Schwimmbadeintritt, Entgeltfreies Mittagessen) werden geprüft und dem Jugend- und Sozialausschuss in der ersten Sitzung nach den Sommerferien zur Beratung vorgelegt.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Bürgermeister Bär, Frau Sacha, Herrn Warlich, und Frau Stahlberg.

Herr Lauer erkundigt sich, ob es Informationen in Bezug auf den Kita-Bau in Heldenbergen gibt. Herr Erster Stadtrat Vogel antwortet, dass für Heldenbergen der Antrag fristgerecht eingereicht wurde, bisher aber noch kein Förderbescheid vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja-Stimmen:	(14)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(20)	SPD (13), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Der Vorsteher erläutert, dass im ÄR vorgeschlagen wurde, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und sämtliche Handlungsempfehlungen zu prüfen. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt (s. u.).

Beschluss:

Der Bericht zur Kinderbetreuung in Nidderau wird zur Kenntnis genommen und die vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen sind zu prüfen. Das Ergebnis ist den Gremien zu gegebener Zeit vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

23. Fortschreibung Einzelhandelskonzept der Stadt Nidderau 2021

VL-163/2021

Es gibt Wortmeldungen von Herr Warlich, Herrn Bailey und nochmals Herrn Warlich.

Frau Abel fragt nach, warum sie einen Beschluss zu einem Gutachten fassen muss. Sie stellt den Antrag die Vorlage als Mitteilungsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsteher stellt fest, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag weitergehend ist und er lässt darüber abstimmen (s. u.).

Beschluss:

Die inhaltlichen Ausführungen zur Fortführung des Einzelhandelskonzeptes werden zur Kenntnis genommen. Die Ansiedlungen von Einzelhandelsunternehmen mit zentralrelevanten Angeboten soll zur Stärkung der Nahversorgung in Nidderau in den Ortsrandlagen verhindert und den Kernbereichen gefördert werden.

Die Nidderauer Sortimentsliste und das Standortkonzept für die Stadt Nidderau bilden sowohl für die Kommunalpolitik, als auch für die Verwaltung die Grundlage für die zukünftige Stadtentwicklungs- und Standortplanung.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(19)	SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(5)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (3), FDP (1)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung befand sich der Stadtverordnete Schällter nicht im Saal.

24. Errichtung eines FWGH Eichen – Mittelübertragung Einrichtung und Ausstattung VL-152/2021

Beschluss:

Die Mittel in Höhe von 125.000,00 € werden von der Invest.-Nr. 417-112-1 (Neubau Feuerwehrgereätehaus Eichen - Einrichtung und Ausstattung) auf die Invest.-Nr. 421-126-1 (Anschaffungen Feuerwehr Eichen 2021/2022) übertragen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(35)	SPD (13), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

25. Errichtung eines FWGH Eichen, Vergabe Außenanlagenarbeiten MI-33/2021

Die Vergabe wird zur Kenntnis genommen.

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Bär.

Frau Abel bittet um Prüfung, ob im Falle einer Beschlussfassung (Aufträge über 100.000 €) durch die STVV auch die Submissionsergebnisse eingesehen werden dürfen.

26. Umgestaltungsentwurf Bahnhofsumfeld Nidderau Ostheim

MI-30/2021

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz, Herr Brück, berichtet über die Ergebnisse der Ausschussberatungen.

Es folgen Wortmeldungen von Herr Brandt und Herrn Ersten Stadtrat Vogel.

Frau Abel stellt folgende Fragen:

Gibt es einen Vertrag zwischen der Stadt Nidderau, dem MKK und dem RMV zur Beplanung des Grundstücks der Deutschen Bahn?

Wer hat diesen Vertrag abgeschlossen?

Hat der Magistrat einem solchen Vertrag vor Abschluss zugestimmt?

Mit welchen Kosten bzw. Auswirkungen auf den Haushalt, Höhe der Investitionskosten, ist eine solche Vereinbarung verbunden?

Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass die Fragen zwischenzeitlich von der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin beantwortet wurden. Die Beantwortung kann dem Protokoll angefügt werden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

27. Kooperationsvertrag Transportkostenerstattung MKK Nidderau

VL-154/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen: Dem Kooperationsvertrag und öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten andienungspflichtigen Abfällen zwischen den kommunalen Gebietsgrenzen und den vom Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Entsorgungseinrichtungen wird zugestimmt.

Der Magistrat/Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vereinbarung für die Stadt Nidderau mit dem Main-Kinzig-Kreis abzuschließen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(34)	SPD (12), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

28. Abstimmungsvereinbarung DSD mit MKK/EBA und 27 MKK Kommunen

VL-155/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Der Vereinbarung zwischen dem MKK/EBA und 27 Kommunen des MKK über die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen aus Anlage 7 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem MKK und der Zentek GmbH & Co. KG vom 03.02/09.02.2021 wird zugestimmt.

Der Magistrat/Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vereinbarung (Anlage 3) für die Stadt Nidderau mit dem Main-Kinzig-Kreis abzuschließen

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (34) SPD (12), Grüne (7), CDU (11), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

29. Anfrage des Stadtverordneten Marohn (FDP) zu verfügbaren unbebauten Gewerbeflächen in Nidderau AF-8/2021

Die Anfrage wird gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung beantwortet.

**30. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum APZ AF-5/2021
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**31. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Wertstoffsammelstelle AF-7/2021
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**32. Beantwortung - Anfrage der FWG Fraktion zu Verträgen zwischen der Stadt Nidderau und Gremienmitgliedern AF-1/2021
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**33. Beantwortung der Anfrage der FWG-Fraktion zu Pachtverträgen zwischen der Stadt Nidderau und Gremienmitgliedern AF-3/2021
1. Ergänzung**

Frau Abel stellt die folgenden zwei Zusatzfragen:

1. Wieviel ha werden in Windecken insgesamt verpachtet und wie viele Landwirte wurden berücksichtigt?
2. Sofern möglich sollen die Ortsbeiratsmitglieder noch in die Beantwortung miteinbezogen werden.

Beschluss:

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet. Die Beantwortung der gestellten Zusatzfragen erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**34. Beantwortung - Anfrage der FWG-Fraktion zur Belegung und Personalsituation der städtischen Kitas AF-4/2021
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**35. Beantwortung der Anfrage der FWG zur Kanaldimension in der Höchster Straße in Eichen AF-2/2021
1. Ergänzung**

Beschluss:

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

36. Mitteilungen des Magistrats

Herr Bürgermeister Bär erläutert die Mitteilungen des Magistrats, die auch der Vorlage angefügt sind.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:36 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 16.07.2021

Stadtverordnetenvorsteher

Jan Jakobi

Schriftführerin

Corinna Wagner

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Anlage Mi-7012021

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-227/2021	
Fachbereich:	10 FB Innere Verwaltung
Fachdienst:	10.2 FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Jeanette Heim
Datum:	21.07.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2021	beschließend

Betreff:

Genehmigung von Niederschriften der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 08.07.2021

Beschlussvorschlag:

Ohne, siehe Sachdarstellung

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

Es sind Einwendungen gegen die Niederschrift eingegangen.

Sehr geehrte Frau Klaus,

- >
- > bei Punkt 7) liegt m.E. ein Fehler vor:
- >
- > Im HFA wurde beschlossen, dass der Bericht an den HFA und NICHT in die
- > Stadtverordnetenversammlung geht.
- > Dies hatte ich auch so vorgetragen und m.E. haben wir darüber auch so
- > abgestimmt.
- >
- > Ich bitte, dies nochmals im Protokoll zu prüfen.
- >
- > Vielen Dank,
- > Michael Bär

Der Einwand ist mit dem Stadtverordnetenvorsteher abgesprochen worden.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FB-/FD-Leiter/in

gez. Jeanette Heim
Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Ursprüngliche Form der Niederschrift der Sitzung der STVV vom 08.07.2021
2. 30.09.2021 - Anlage Einwand zur Niederschrift vom 08.07.2021

BESCHLUSS

aus der 4. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 30.09.2021

Öffentliche Sitzung

2. **Genehmigung von Niederschriften der 3. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung vom 08.07.2021**

VL-227/2021

Beschluss:

Ohne, siehe Sachdarstellung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (12), Grüne (7), CDU (10), FWG (2), FDP (1)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)



Thomas Warlich

Fraktionsvorsitzender

Danziger Str. 13

61130 Nidderau

Tel. +49 6187 3228

Mail: Thomas.warlich@cdu-nidderau.de

CDU-Fraktion, Danziger Str. 13, 61130 Nidderau

An den Stadtverordnetenvorsteher

Herrn Jan Jakobi

Am Steinweg 1

61130 Nidderau

Nidderau, den 08.07.2021

Änderungsantrag zu Antrag IV/21 der CDU-Fraktion

"Änderungsantrag zum Antrag Nr. IV der CDU-Fraktion auf Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Nidderbades"

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU Fraktion bittet, folgenden Änderungsantrag aufzunehmen.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der beigefügten Änderungssatzung über die Gebühren für die Benutzung des Nidderbades der Stadt Nidderau abgeändert wird.

Begründung:

Gerade in der derzeitig befindlichen Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen kamen die Kinder (aber auch nicht zu vergessen, unsere Jugendlichen) viel zu kurz. Angefangen von Social Distancing bis hin zur vollständigen Schließung der Kitas und Grundschulen waren es die Kinder, die kaum Beachtung im ganzen System fanden.

Gerade im Alter zwischen 4 und 10 Jahren ist es lebenswichtig, das Schwimmen zu erlernen bzw. das Schwimmen zu erhalten. Aber auch der vermehrte Kontakt zu Wasser ist wichtig, dass keine Angst bei Kindern entsteht. Viele Kinder konnten bisher, gerade wegen der Schließung der Schwimmbäder, keinen Schwimmkurs besuchen. Alle gebuchten Schwimmkurse fallen teilweise ganz aus oder verschieben sich bis in die späten Herbstmonate.

Auch der Schwimmunterricht von Schulklassen konnte ebenfalls nicht stattfinden. Im Gegensatz zu Schulsport ist Schwimmen jedoch eine unvergleichbare Überlebenstechnik. Wenn ein Kind nicht balancieren kann, fällt es runter. Wenn es keinen Ball fangen kann, bekommt es ihn ins Gesicht. Wenn es allerdings nicht schwimmen kann, ist es am Ende vielleicht... soweit wollen wir erst gar nicht denken.

Wir dürfen nicht vergessen, dass einem ganzen Jahrgang von Kindern das Schwimmen nicht beigebracht werden konnte. Auch die DLRG schlägt Alarm, dass es signifikant mehr Nichtschwimmer

gibt, was nicht zuletzt ein dauerhaft erhöhtes Ertrinkungsrisiko zur Folge hat. Die ersten Medienberichte haben dies leider schon gezeigt.

Mit dem freien Eintritt können wir unseren Kindern der Stadt Nidderau etwas Gutes tun und ein kleines Zeichen setzen, dass wir sie nicht vergessen haben.

Wir würden Sie bitten, wenn Sie unserem Antrag aufgrund der Wichtigkeit und im Interesse unserer Kinder zustimmen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Warlich

Fraktionsvorsitzender

Stefanie Birnbaum

Fraktionsmitglied

1. Änderungssatzung über die Gebühren für die Benutzung des Nidderbades der Stadt Nidderau

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) sowie der §§ 1 – 5a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl.S.247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau am 08.07.2021 folgende 1. Änderung der Satzung vom 5.5.2020 erlassen:

Artikel 1

Der § 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

„(3) Freien Eintritt in die städtischen Bäder erhalten:
Kinder bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres in Begleitung einer erwachsenen Begleitperson.“ Der freie Eintritt ist auf die Sommerbadesaison 2021 begrenzt und wird nur Kindern die in Nidderau wohnhaft sind, gewährt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nidderau, den
Der Magistrat der Stadt Nidderau
Bär Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk (nach § 5 Abs. 3 S. 1 HGO)

Hiermit wird bestätigt, dass der Inhalt der unterzeichneten Satzung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und die für die Rechtswirksamkeit maßgeblichen Verfahrensvorschriften beachtet worden sind.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Nidderau den,
Der Magistrat der Stadt Nidderau
Bär Bürgermeister